

E-Invoicing-Statistik 2017 des swissDIGIN-Forums

20 Millionen-Grenze geknackt! Stabiles Wachstum bei E-Rechnungen in der Schweiz im 2017

Das swissDIGIN-Forum erhebt jährlich die Zahl der E-Rechnungen, die im abgelaufenen Jahr durch die branchenneutralen E-Invoicing-Dienstleister Abacus, Descartes CompuData/B2Bnet¹, io-market, PENTAG, PostFinance, SIX Paynet, STEPcom und Swisscom im Auftrag von Geschäftskunden aus der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein an Unternehmen und Organisationen gestellt und übermittelt wurden.

Das Jahr 2017 zeigt, nach einem starken Wachstum im Vorjahr, weiterhin eine stabile Zunahme der E-Rechnungen. Über 20.27 Millionen elektronische Rechnungen wurden von den E-Invoicing-Dienstleistern übermittelt, was einer Zunahme von 13.6% entspricht. Wie gewohnt machen die Rechnungen in strukturiertem Datenformat mit 83.4% den grössten Anteil aus. Eine Steigerung von 25% verzeichnen die Rechnungen, die im PDF-Format bereitgestellt werden. Gemessen am Gesamtvolumen machen diese nun 12.4% aus und sind damit erstmals im zweistelligen Bereich. E-Rechnungen, die über zwei Dienstleister übermittelt werden (sog. Interoperabilität) sind um 18.6% gewachsen, der Anteil am Gesamtvolumen liegt damit knapp über 4%. Die Interoperabilität von E-Rechnungen bleibt also verhältnismässig auf einem tiefen Niveau.

Die Zahl der an ausländische Unternehmen gestellten Rechnungen stieg um 9.9% auf 3.44 Millionen E-Rechnungen. Die PDF-Rechnungen machen hier 14.5% des Gesamtvolumens aus. Ein moderates Wachstum von 17.4% verzeichneten die E-Rechnungen, welche die erwähnten E-Invoicing-Dienstleister aus dem Ausland empfangen und inländischen Geschäftskunden weiterleiteten. Von diesen total 1.86 Mio. E-Rechnungen beträgt der Anteil an PDF-Rechnungen vergleichsweise hohe 28.8%.

Wie erwartet hat sich die Anzahl der PDF-Rechnungen im 2017 weiter erhöht. Gut möglich, dass diese Zunahme in der im September 2016 von der ESTV publizierten Praxispräzisierung begründet liegt. Seither besteht in der Schweiz keine Signaturpflicht für E-Rechnungen mehr. Stattdessen kann der Nachweis von Ursprung und Unverändertheit der Rechnung auch durch ordnungsmässige Buchführung erbracht werden.

Kontakt:

swissDIGIN-Forum

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW, Institut für Wirtschaftsinformatik

Prof. Christian Tanner

Peter Merian-Strasse 86

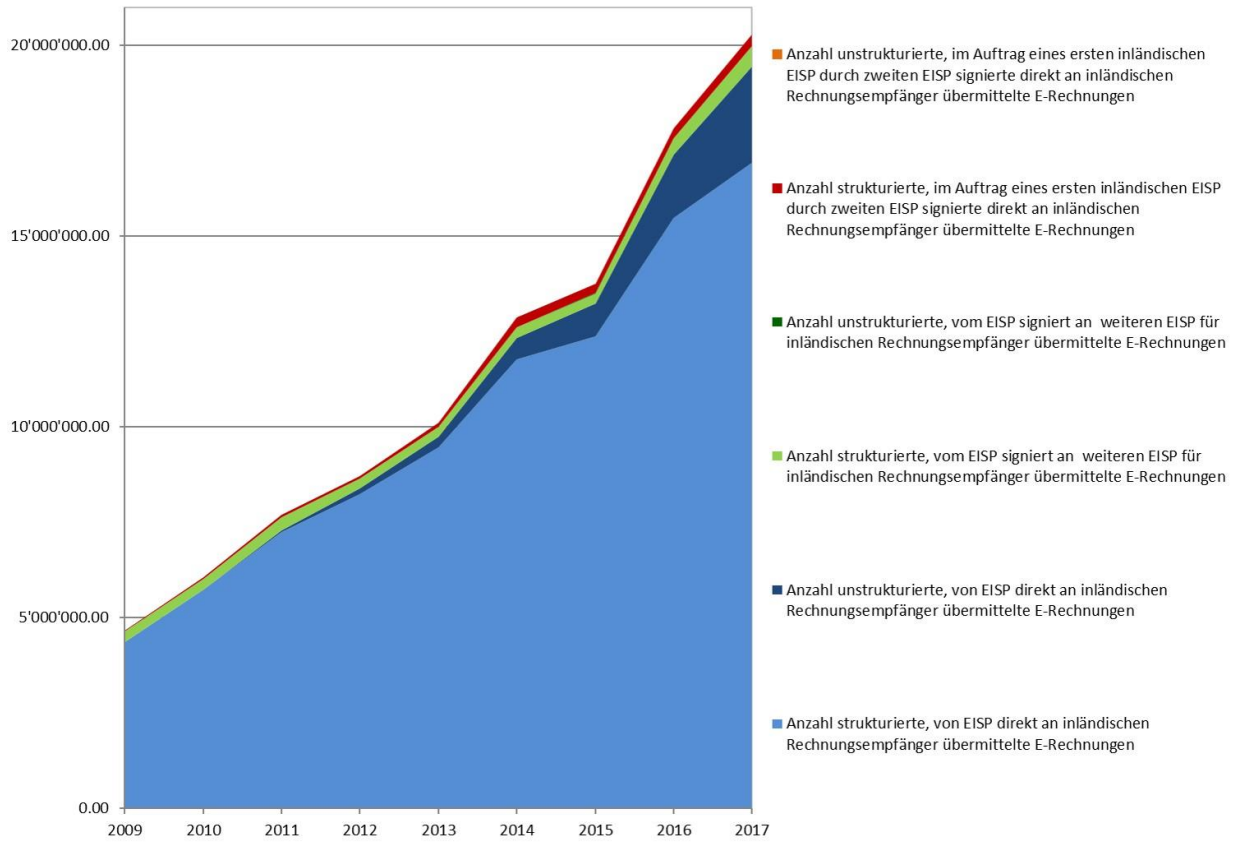
4002 Basel

E-Mail: info@swissdigin.ch

Basel, 14. Mai 2018

¹ Für diese Statistik wurden die Vorjahreszahlen des Providers Descartes CompuData/B2Bnet verwendet.

E-Invoicing-Statistik Schweiz (2009-2017): Anzahl von EISP im Inland erstellte E-Rechnungen für Geschäftskunden im Inland



E-Invoicing-Statistik Schweiz (2009-2017): Anzahl aus dem Ausland empfangene E-Rechnungen

